

Korvettenkapitän

Niels Bätge

geb. 19.04.1913 tallin / Estland
gest. 12.12.1944 Aaland-Inseln

Kommandant von Zerstörer "Z 35"

Ritterkreuz am 04.01.1942 als Kapitänleutnant



Kriegsmarine

Auszeichnungen

EK II am 15.09.1940
EK I am 11.06.1941
Verwundetenabzeichen in Schwarz am 07.10.1940
Zerstörer-Kriegsabzeichen am 12.01.1941
Schnellboots-Kriegsabzeichen am 30.03.1941
Nennung im Wehrmachtsbericht am 25.11.1941
Dienstauszeichnung III. Klasse 1939

Beförderungen

04/1931 Seekadett
01/1933 Fähnrich zur See
04/1935 Leutnant zur See
01/1937 Oberleutnant zur See
10/1939 Kapitänleutnant
09/1943 Korvettenkapitän

Bätge trat 1931 in die Marine ein. Nach seiner seemännischen Ausbildung auf dem Segelschulschiff "Niobe", dem leichten Kreuzer "Karlsruhe" sowie diversen Lehrgängen wurde er 1934 auf den leichten Kreuzer "Leipzig" versetzt. Dort absolvierte er im April 1935 einen Katapult-Lehrgang als Katapult-Führer für Bordflugzeuge. Ab September 1935 wurde er dann an die Torpedoschule nach Flensburg-Mürwik kommandiert, 1938 wurde Bätge als Oberleutnant Adjutant in der Ostseestation und 1939 Kommandant des Torpedobootes "T-2". Am 13. September 1940 wurde er auf der Vlissingen-Reede verwundet und nach seiner Genesung im Oktober 1940 Flottillenchef der 4. Schnellboots-Flottille. Für die Versenkung von 90.500 BRT feindlichen Schiffsraumes durch seine Flottille wurde er am 4. Januar 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 8. März 1943 wurde er dann zum I.O. auf dem Zerstörer "Hans Lody" ernannt, am 26. Juni 1943 Kommandant des Torpedobootes "T-20" und am 25. September 1943 Kommandant des Zerstörers "Z-35". Am 12. Dezember 1944 sank "Z-35" nach einem Minentreffer im Finnbusen. Bätge und 24 Mitglieder seiner Besatzung wurden später erfroren in einem Rettungsboot bei den Aalands-Inseln angetrieben.